



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 7|10

Dienstag, 03.09.2024



Die ZELLEbration des STV war ein voller Erfolg. Bild: Tobias Meier



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Okt	02.10.2024	Jan	keine Ausgabe
Nov	05.11.2024	Feb	04.02.2025
Dez	03.12.2024	Mrz	04.03.2025

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Ich bin dann mal weg

Adieu und vielen Dank - nach fast 14 Jahren als Gemeindepräsident habe ich Ende August im Gemeinderat Adieu gesagt - das möchte ich natürlich auch bei den wichtigsten Personen der Gemeinde, den Bürgerinnen und Bürger tun.

Die Zeit war unglaublich lehrreich, spannend und sehr vielseitig. Ich habe die Gemeinde nach innen und auch gegen aussen immer gerne vertreten. Ich durfte auch all die Jahre einem Gemeinderat vorstehen, dem es aus meiner Sicht immer gelang, einen Konsens in den Entscheidungen zu Gunsten der Bevölkerung und der qualitativen Weiterentwicklung der Gemeinde zu finden. Selbstverständlich wurde dabei auch gefightet und intensiv diskutiert. Dennoch darf ich aus meiner Sicht schreiben, es war ein harmonisches Arbeiten mit viel Respekt und Wertschätzung gegenüber den einzelnen Ressorts und den Verantwortlichkeiten jedes einzelnen Gemeinderatsmitgliedes. Ich habe mich immer für eine offene Kommunikation zu Handen der Bürgerschaft eingesetzt und Sie via Zeller Blättli so gut es ging auf dem Laufenden gehalten. Ich bin überzeugt, dass die Wahrnehmung eines gut funktionierenden Gemeinderatsgremiums und die offene Informationspolitik positiv wertgeschätzt wurde. Es ist schön, in der Nachbetrachtung schreiben zu können, dass in all den Jahren alle Anträge an den Gemeindeversammlungen mit fast hundert Prozent der Stimmen angenommen wurden. Das zeugt von viel Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates und hat uns immer motiviert. Der politische Frieden im Dorf hat sicher auch das Seinige dazu beigetragen.

Somit neigt sich meine Amtszeit als Gemeindepräsident dem Ende entgegen. Es war nicht immer einfach, neben meiner eigentlichen Arbeit als Unternehmensleiter und der Führung eines Betriebes mit über 300 Personen allen Ansprüchen gerecht zu werden. Durch die tolle Rückendeckung durch meine Frau Andrea - vielen, vielen Dank an dieser Stelle - war es dennoch machbar. Es war mir eine Ehre und ich empfand es als Privileg euch/Ihnen in all den Jahren zu dienen und gemeinsam an der Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten. Ich möchte allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Danke für das Vertrauen, die Unterstützung und die geteilten Gedanken. Gemeinsam haben wir viele zukunftsreiche Projekte umgesetzt, Herausforderungen gemeistert und positive Veränderungen bewirkt. Es war mir stets wichtig, die Anliegen zu hören und mich für die Interessen der Bürgerschaft einzusetzen. Ich hoffe, dass ich die Erwartungen mehrheitlich erfüllen konnte und dass wir als Gemeinschaft weiterhin zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Ein Dank gehört auch «meiner» Ratskollegin und den Ratskollegen, dem Gemeindeschreiber, den Verwaltungsangestellten und allen Angestellten der Gemeinde Zell. Ein grosser Dank geht aber auch an alle

freiwillig und ehrenamtlich tätigen Zellerinnen und Zeller für das stets grosse Engagement in den Diensten unserer Jugend, zum Wohle unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger oder ganz allgemein für die freiwilligen Arbeiten in politischen, sportlichen oder kulturellen Vereinen und Organisationen. Auch wenn ich nun den Posten als Gemeindepräsident abgebe, so werde ich dennoch ein Teil dieser Gemeinde bleiben. Im zweiten Glied werde ich weiterhin mit grossem Interesse verfolgen, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickelt. Abschliessend möchte ich Sie ermutigen, sich weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen. Jede Person hat die Möglichkeit einen Beitrag zu leisten und unsere Dorfgemeinschaft noch lebenswerter zu machen. Ich bedanke mich auch für die stete, positive Gesprächskultur und den respektvollen Umgang miteinander und wünsche allen nochmals von ganzem Herzen nur das Beste für die Zukunft. Dazu gehören auch jene Wegbegleiter:innen, welche mit kritischen Voten uns zum Nachdenken gebracht haben. So wünsche ich dem zukünftigen Gemeinderat weiterhin viel Erfolg und möge der Fokus- und Entscheidungsschwerpunkt im Rat weiterhin im Interesse der Einwohnenden der Gemeinde Zell liegen.

Häbits guet, häbit Sorg ond blibed gsond

In Dankbarkeit, ihr ehemaliger Gemeindepräsident

Markus Tremp

Zell

zu vermieten im Bachhaldenweg
ab 1.10.24 oder nach Vereinbarung

4 1/2 Zi Wohnung

grosse verglaste Terrasse (30m²) und Balkon
in Zwei-Familien-Haus im OG

Auskunft: 041 988 22 35 ab 18:00 Uhr



Liebe Zellerinnen und Zeller

Am 1. September 2024 startet der Gemeinderat Zell offiziell in der neuen Zusammensetzung in die Legislaturperiode 2024–2028. Es ist für mich eine grosse Ehre, die Zukunft unserer Gemeinde als Präsident mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Erstmals in der Geschichte unserer Gemeinde stellen die Frauen die Mehrheit im Rat. Wir sind alle gespannt auf die neuen Diskussionsthemen. Ein weiterer Vorteil ist die vielseitige Erfahrung der neu zusammengesetzten Gruppe, die sich aus drei bisherigen Ratsmitgliedern und zwei neuen Mitgliedern zusammensetzt. An dieser Stelle wünsche ich den neuen Ratskolleginnen Sandra Erni und Manuela Dubach einen guten Start in ihrer neuen Funktion als Gemeinderätinnen.

Ein grosser Dank gebührt dem scheidenden Gemeindepräsidenten Markus Tremp und dem Schulvorsteher Alfred Hofer für ihre engagierte Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Sie haben unsere Gemeinde in den letzten Jahren massgeblich weiterentwickelt und gestaltet. Für die Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute und hoffe, dass sie in der neu gewonnenen Zeit Projekte angehen können, die in der letzten Zeit zu kurz gekommen sind.

Nun liegt es an uns, in der neuen Zusammensetzung im Gemeinderat die laufenden Projekte erfolgreich weiterzuführen. Es ist mir ein grosses Anliegen, wie bei meinem Vorgänger die Zeller Bevölkerung immer über die aktuellen Themen zu informieren.

Abschliessend möchte sich der gesamte Gemeinderat bei den Bürgerinnen und Bürger bedanken für das grosse Vertrauen, das uns am Wahltag entgegengebracht wurde.

Nun freue ich mich auf viele offene Diskussionen im Rat und mit der Bevölkerung. Unter dem Motto: "Packen wir es an, es gibt viel zu tun."

Herzliche Grüsse,
der neue Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

Ortsplanungsrevision

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. August 2024 stand die Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Zell im Mittelpunkt. Diese beinhaltete das Bau- Zonenreglement (BZR), Teilzonenpläne und den Teilzonenplan des Gewässerraums. Der Fokus bei der Gesamtrevision der Ortsplanung setzte Zell auf die Umsetzung folgender Aspekte. Siedlungsentwicklung nach innen, Stärkung des Dorf- und Siedlungscharakters, zeitgemässe Entwicklung des Dorfkerns, und die Anpassung an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz. Eine wesentliche Änderung ist die Höhenregelung, Verzicht auf die Geschossigkeit und die Überbauungsziffer (ÜZ) dies erlaubt eine verdichtete Bauweise. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die aktuelle Revision der Ortsplanung, einschliesslich der Festlegung der Gewässerräume innerhalb der Bauzone, die richtigen Schritte für eine zukunftsorientierte Entwicklung darstellt. Die Ausscheidung des Gewässerraumes an der Luther bleibt ausserhalb der Bauzone vorerst sistiert. Die vom Kanton angestrebte eigentümerfreundliche Anwendung wird aufgrund einer Einsprache zurzeit gerichtlich überprüft. Sobald der Sachverhalt abschliessend geklärt ist, wird der Gewässerraum für diesen Bereich anlässlich einer späteren Gemeindeversammlung festgelegt. Während der öffentlichen Auflage vom 30. Mai bis 28. Juni 2023 gingen 9 Einsprachen zu den Zonenplänen und zum

Inhalt:

Bell AG	8
Brassband Zell	30
Chenderfiir	18
Fischbach Jubiläum	5
Forum60 plus	20
Frauengemeinschaft Zell	18
FTV Zell	28
Ganzheitlich gesund	35
Gesundheit am Werk	12
GewerbeHinterland	32
Jagdgesellschaft	22
Kirche Zell	18
Kita Luther chline Helde	14
Männerchor	23
Märtgass Drogerie	33
Musikschule	11
Pro Senectute	34
Ref. Kirche	16
Schule Zell	10
STV Zell	24
VW & Bus Treffen	31
Wandergruppe SEG	29



Bau- und Zonenreglement ein. Der Gemeinderat hat zu allen Eingaben Einspracheverhandlungen geführt, sieben davon konnten gütlich erledigt werden. Zwei Einsprachen zu den Rückzonungen konnten nicht gütlich erledigt werden. Diese führten an der Versammlung zu grossen Diskussionen bei diversen Wortmeldungen, sprachen sich mehrere Stimmbürger gegen eine Auszonung aus. An der Abstimmung zu den Rückzonungen haben sich die Stimmberechtigten mit grosser Mehrheit gegen eine Auszonung ausgesprochen.

In der Schlussabstimmung zur Gesamtrevision der Ortsplanung, einschliesslich des Bau- und Zonenreglements (BZR), der Teilzonenpläne sowie des Teilzonenplans für den Gewässerraum, haben die Stimmberechtigten dieser Vorlage deutlich zugestimmt.

Im Weiteren wurde die Teiländerung des Zonenplans und die Erweiterung der Abbauzone Zeller Allmend behandelt. Das Kiesvorkommen der Zeller Allmend ist ein Abbaugelände von grosser kantonaler Bedeutung. Die Kieshandels-AG Zell baut an diesem Standort seit Jahrzehnten Primärstoffe für die Bauindustrie ab. Die Einsprache, dass die Parzelle Nr. 412 weiter landwirtschaftlich genutzt werden soll, wurde jedoch von der Versammlung diskussionslos abgewiesen.

Schlussendlich haben die Stimmberechtigten der Teiländerung des Zonenplans, welche die Umzonung der Grundstücke (Nrn. 403, 409, 410, 412, 414, 621) Zeller Allmend von der Landwirtschaftszone in die Abbauzone vorsieht, deutlich zugestimmt. Mit der Zustimmung kann die Abbauzone Richtung Westen erweitert werden, um so 3 Mio. Kubikmeter hochwertiger Kies abzubauen.

Als nächster Schritt muss die Revision Ortsplanung sowie Teiländerung des Zonenplans und die Erweiterung der Abbauzone Zeller Allmend vom Regierungsrat genehmigt werden.

Ein grosser Dank gilt den Mitgliedern der Ortsplanungskommission und den Ortsplanern für ihr ausserordentliches Engagement in den letzten sechs Jahren. Ebenso möchte sich der Gemeinderat bei den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

800 Jahrfeier, Gemeinde Fischbach lädt zum Gemeindeduell ein

Im Rahmen des Jubiläums Wochenende der Gemeinde Fischbach vom 27.-29. September 2024 lädt der Veranstalter zu einem Gemeindeduell ein. Eingeladen sind die Nachbargemeinden Ufhusen, Gondiswil, Grossdietwil Altshofen/Ebersecken und Zell. Unter dem Thema Spiel ohne Grenzen können sich die Gemeinden untereinander messen. Im Vordergrund stehen nicht sportliche oder intellektuelle Höchstleistungen, sondern unterhaltsame Spiele mit ein wenig Ehrgeiz und viel Spass.

Jede der teilnehmenden Gemeinden stellt ein sechsköpfiges Team, welches sich aus möglichst vielen Mitgliedern aus verschiedenen Altersstufen und Geschlechter zusammensetzt. Ein Teamcaptain organisiert das Team bestehend aus 6 Personen und einem Ersatz. Gedacht ist zudem, dass jedes Team einen Fanclub mitbringt, welcher natürlich das eigene Team lautstark unterstützt. Auf diese Weise soll das Jubiläum 800 Jahre Fischbach und insbesondere das Gemeindeduell zu einem fröhlichen Fest werden. Der Anlass ist öffentlich und es gilt selbstverständlich freier Eintritt.

Interessierte können sich unter der folgenden Adresse melden: othmar.haefli@zell-lu.ch

Die Gemeinde Zell ist bestrebt, dass wir einschlagkräftiges Team stellen werden: Die Veranstaltung wird am Freitag, den 27. September 2024 um 19:00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Fischbach stattfinden.

100 Jahre STV Zell, es kann gratuliert werden

Am 31. Juli führte der STV-Zell ein rauschendes Open-Air auf dem Gelände des Primarschulhauses durch. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des STV-Zell fand das Dorffest "ZELLEbration" statt. Für die Unterhaltung sorgten die Jugi-Kids sowie die Stubete Gäng und schlussendlich sorgte DJ Ref für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Zu diesem Jubiläum haben viele Generationen beigetragen und dies «zellebriert» oder besser gesagt feiert der STV-Zell das ganze Jahr. So fand bereits im April ein vereinsinternes Fest statt mit einem Rückblick auf die alten Turnerzeiten. Im Herbst bestreitet der Verein einen Turnerabend unter dem Motto «Best of 100 Jahr STV Zell». Für die Nachwuchsförderung mit 120 Kindern leistet der STV einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde. Ein grosser Dank gehört dem Vorstand den Organisationsmitgliedern und den Verantwortlichen der Jugendabteilung, die dies alles ermöglichen. Nun sind wir alle gespannt auf den nächsten Anlass «Best of 100 Jahr STV Zell». Der Gemeinderat dankt der ganzen Turner Familie für die grossartigen Aktivitäten durch das ganze Jahr.

Pumptrack: Baubewilligung liegt vor

An der Budget Gemeindeversammlung im letzten Dezember 2023 wurde der Kredit für die Pumptrack Anlage bewilligt. Nach einigen Schwierigkeiten mit dem Baubewilligungsverfahren liegt nun der Entscheid vor, dass mit der Ausführung begonnen werden kann. Die Arbeitsgruppe Pumptrack kann zusammen mit der Firma Flying Metal die Realisierung in Angriff nehmen. Im Zusammenhang mit der Pumptrack Anlage wird der Spielplatz und das Aussen WC realisiert sowie Luthern Brücke wird behinderten gerecht angepasst. Der Gemeinderat setzt sich gemeinsam mit dem Team Pumptrack für eine zügige Umsetzung ein. Sicherlich können wir mit dieser modernen Infrastruktur die Attraktivität unserer Gemeinde steigern.



Höhenfeuer

Am Nationalfeiertag organisierte die Feuerwehr ZUF zum zweiten Mal das Höhenfeuer auf der Anhöhe Guggi. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten dieses beeindruckende Ereignis miterleben. Das Höhenfeuer erhellte den Nachthimmel über der Anhöhe Guggi mit einem spektakulären Lichterspiel. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam der Feuerwehr ZUF und den freiwilligen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Anlass.

VW-Bus & Vespatreffen

Über das Wochenende vom 9. und 10. August veranstaltete das Organisationsteam des Vespa Clubs zusammen mit den Hüze-Guugern Zell das VW-Bus & Vespatreffen. Am Freitagabend begann das Event mit einem gemütlichen Feierabendbier auf der Bierinsel, während der DJ für die musikalische Unterhaltung sorgte. Der eigentliche Höhepunkt fand am Samstag statt, als die Vespas und VW-Busse eintrafen. Weitere Attraktionen waren der Vespa Corso und das Platzgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der DJ und die Live-Band, welche die Gäste bis in die frühen Morgenstunden unterhielten. Ein herzliches Dankeschön geht an das neue Organisationsteam, welches das Vespatreffen wieder zum Leben erweckt hat.

Zell feiert mit Fischbach

Liebe Zellerinnen und Zeller

Fischbach feiert dieses Jahr das Jubiläum 800 Jahre Fischbach. Die erste Hälfte des Jubiläumsjahres liegt hinter uns und eine erste Zwischenbilanz fällt sehr positiv aus. Nun geht es in die zweite Jahreshälfte und mit dem Jubiläums-Wochenende vom 27.-29. September erreichen die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt. Lassen Sie sich über unser Programm informieren – denn da ist auch einiges für Sie dabei. Wir freuen uns auf viele Zellerinnen und Zeller.



Gemeindeduell «Spiel ohne Grenzen» - mit einem Team aus Zell

Sechserteams aus Fischbach und seinen fünf Nachbargemeinden treten gegeneinander in einem freundschaftlichen Duell an. Dabei geht es vor allem um Spiel und Spass und gute Unterhaltung für das Publikum. Ein bisschen Ehrgeiz gehört auch dazu, ist aber nur Nebendarsteller. Moderator Stefan Schärli, Menzberg und das Trio Vollgas sorgen für Stimmung im Festzelt auf dem Schulhausplatz. Das Team Zell mit Gemeindepräsident Othmar Häfliger an der Spitze ist auf Ihre Unterstützung angewiesen! Darum, auf nach Fischbach zum Gemeindeduell. Das Zeller-Team freut sich auf grosse Unterstützung.

Freitag, 27. September, Einlass Publikum ab 19:15, Spielbeginn 20 Uhr. EINTRITT FREI

Waldfest im Vogelsang

Anknüpfend an eine etwas vergessene Art zu feiern, veranstalten wir auf dem Bodenberg beim Vogelsangwald ein Waldfest für Jung und Alt mit Unterhaltung. Sollte das Wetter nicht vom Besten sein, bieten zwei Partywagen ein sicheres Dach über dem Kopf. Für Unterhaltung sorgen DJ Stefu, eine Formation der Feldmusik Zell und Weitere. Samstag, 28. September, Vogelsangwald, ab 17 Uhr, Parkplätze und Festplatz signalisiert

Festsonntag «Lasst uns gemeinsam feiern»

Der Sonntag bildet den Höhepunkt der Feierlichkeiten. Ökumenischer Gottesdienst, Einzug zum Festplatz, Apéro, Bankett im grossen Festzelt, Highlights der Ausstellung «Fischbach zeigt seine Schätze», Selbstbedienung in der Mehrzweckhalle. Kinderprogramm Jubla Grossdietwil und Zell. – Jetzt schnell Bankettkarten besorgen! Festsonntag am 29. September, 09.30 Gottesdienst, 12.00 Bankett, Festakt mit Darbietungen/Ansprachen

Weitere Informationen: www.fischbach-lu.ch

Alfons Lichtsteiner

**JUBILÄUMS
WOCHENENDE**
800 Jahre Fischbach
27.-29. September 2024

Freitag, 27. September 2024 Gemeindeduell
Samstag, 28. September 2024 Waldfest
Sonntag, 29. September 2024 Jubiläumsfest



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Zellerinnen und Zeller

Ende August 2024 habe ich mein Amt als Gemeinderat von Zell und Schulvorsteher nach 18 Jahren abgegeben. 18 Jahre, die ich gerne und mit Freude für die Zellerbevölkerung arbeiten durfte. Die Bildung hat in dieser Zeit, wie viele andere Bereiche auch, einen enormen Wandel durchlaufen. Mit Genugtuung darf ich feststellen, dass die Schule Zell mit den neuen Vorgaben und den damit verbundenem Wandel erfolgreich mitgegangen ist. Die vom Kanton durchgeführte externe Evaluation hat der Schule Zell einen guten Ausbildungsstand attestiert. Der Gemeinderat freut sich über den positiven Bericht und schliesst daraus, dass mit den in die Bildung investierten Steuergelder gut gearbeitet wird. Den Bericht können Sie auf der Homepage der Schule Zell einsehen. Herzlichen Dank an die Bildungskommission und an das ganze Lehrerteam.

Besonders am Herzen lag mir immer auch die Jugend. Mit dem Jugendraum als Träger der Jugendarbeit haben wir in Zell ein sehr erfolgreiches Modell. Am Freitag besuchen zwischen 20 bis 40 Jugendliche aus dem Oberstufenschulkreis Zell den Jugendraum, wo sie sich unter Aufsicht treffen, diskutieren, spielen und «chillen» können. Die Jugendlichen sind unsere Zukunft, sie beleben das Dorf, darum ist

es wichtig ihnen in unserer Mitte Begegnungsmöglichkeiten anzubieten. Dazu gehört auch die Pumptrackanlage welche nun gebaut werden kann. Sie wird ein Begegnungsplatz für Jugendliche und für Familien mit Kindern sein.

Für die Wertschätzung und das Vertrauen, welches ich die vergangenen Jahre von Ihnen, geschätzte Zellerinnen und Zeller erfahren durfte, möchte ich mich herzlich bedanken. Zell ist eine tolle Gemeinde, es lohnt sich für die Gemeinschaft einzustehen und einen persönlichen Beitrag zu leisten.

Einen herzlichen Dank auch an die Mitglieder des Gemeinderates mit denen ich die Jahre zusammenarbeiten durfte. Wir hatten immer ein gutes Verhältnis, einen respektvollen Umgang und konstruktive, manchmal auch etwas härtere, Diskussionen.

Ich möchte die Jahre im Gemeinderat nicht missen, freue mich aber auf mehr Freizeit und meine Pension.

Dem neuen Gemeinderat wünsche ich viel Glück, gute Zusammenarbeit und weitsichtige Entscheidungen im Sinne der Zeller Bevölkerung.

Alfred Hofer

Gutes Leben mit Demenz



Wir laden ein zum Vortrag
Demenz verstehen und begegnen
Vortrag und Podiumsdiskussion

Wann: **25. September 2024, 19.30 Uhr**
Wo: **Violino Zell Wohn- und Begegnungsort
Luthernstrasse 3
6144 Zell LU**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen



Kath. Kirchgemeinde Zell



Wir suchen auf 1. November 2024 oder nach Vereinbarung

**Hauswart*in für die Reinigung des Pfarrhauses Zell,
2-Familienhaus Chilerain 2
und Umgebungsarbeiten**

Pensum 15 – 20 %

Ihre Aufgaben

Pfarrhaus Zell und Chilerain 2

- Reinigung, Wartung und Unterhalt der Räume
- Pflege und Unterhalt der Gebäudeumgebung
- Winterdienst

Ihr Profil

- Erfahrung in der Gebäudereinigung und Pflege
- Verantwortungsbewusste, flexible und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen und hohe Dienstleistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- Selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit im kleinen Team
- Attraktive Anstellungsrichtlinien und Sozialleistungen gemäss der Landeskirche Luzern

Unser Kontakt

- Für weitere Auskünfte: Yvonne Tirinzoni-Schärli, Kirchmeierin, 041 988 21 91
- Für Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung bis am 20. September 2024: Kath. Kirchgemeinde Zell, Kirchmeieramt, Yvonne Tirinzoni-Schärli, Chilerain 1, 6144 Zell oder digital an kirchmeieramt.zell@pastoratraumuhinterland.ch



Bauverwaltung

(Zeitraum Juni, Juli und August 2024)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Beautybond Alina Bondarew, Zell: Anbringung von Werbeplakat an Fassade, Grundstück Nr. 185, Ausserdorfstrasse 1

Herzog Peter und Ursula, Zell: Erweiterung der bestehenden Tiba-Heizung kombiniert mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 718, Lehnmattweg 4

Hodel Urs, Hüswil: Unterstand für landwirtschaftliche Geräte, Grundstück Nr. 338, Stoos 2

Imbach Ivan, Zell: Neubau Carport und Pergola, Grundstück Nr. 200, Guggiweg 2

Ivo Ineichen Immo AG, Sursee: Neubau Lagerhalle, Grundstück Nr. 284, Industriestrasse EW 2a

Kieswerk Hüswil AG, Hüswil: Erweiterung Verwaltungsgebäude, Ersatzneubau Werkstatt, Ersatzbau Betonanlage, Überdachung Lagerbuchten, Neubau zwei LKW-Waagen, Erstellung Wand mit Hochregallager, Einhausung Klärer und Puffer, Grundstück Nr. 829 und 830, Steinberg

Ruckstuhl Elmar und Christine, Zell: Erstellung Kellertreppe, Grundstück Nr. 684, Birkenweg 1

Es darf gratuliert werden

Am 5. September 2024

Bärtschi-Breitbach Helga, Luthernstrasse 3, 6144 Zell zum 85. Geburtstag

Am 13. September 2024

Odermatt-Theiler Werner, Bernstrasse 28, 6152 Hüswil zum 75. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Erfolgreicher Lehrabschluss bei der Gemeindeverwaltung

Nina Huber, Luthern, hat die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Zell erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich zum Lehrabschluss und freuen uns, sie als Teilzeit Mitarbeiterin Bauamt weiter beschäftigen zu können.

Lehrbeginn

Am 12. August 2024 begann Gustavo Rodrigues, Gettnau, seine Lehre als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Zell. Wir heissen Gustavo Rodrigues herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start ins Erwerbsleben.



Bauen aus
Begeisterung



Unsere Lernenden sind mit ihrer spannenden Ausbildung als Maurer EFZ oder Strassenbauer EFZ gestartet. Möchtest auch du bei uns eine Ausbildung machen?



Bewirb dich jetzt!
Lehrstelle Sommer 2025
Maurer:in EFZ

Mehr Infos unter:
www.graenicher-bau.ch



Die Gemeinde gratuliert

Elisabeth Heiniger-Gerber, Zell

Am Samstag, 3. August 2024 durfte Elisabeth Heiniger ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer grossen Familie feiern. Der gesamte Gemeinderat besuchte sie an diesem Tag im Wohn- und Begegnungsort Violino und konnte ihr zu dem grossen Tag gratulieren. Zufrieden und dankbar geniesst sie ihre Zeit, empfängt gerne Besuch und bei einem Jass ist sie sehr gerne dabei. Für das neue Lebensjahr wünscht der Gemeinderat und die gesamte Zeller Bevölkerung der Jubilarin viel Glück, viel Freude im Alltag und weiterhin gute Gesundheit.



Clean-Up-Day Bell Zell



Für den 3. Juli haben die Lernenden von Bell einen Clean-Up-Day organisiert. Die Lernenden haben im Dorf und entlang der Hauptstrassen fleissig allen Müll gesammelt und am Ende fachgerecht entsorgt. Es ist sehr viel Müll zusammengekommen. Highlight-Funde waren zwei Autoreifen, ein Autolenkrad, ein Hasenstall und ein Spiegelschrank. Die Lernenden sind stolz auf das Ergebnis. Ganz unter dem Motto: Sauberes Zell mit Bell.



Legende Dora Kjorpasheva, Rafael Ferreira Oliveira, Ahmad Hussein, Abdullah Jalali, Sandra Heiniger und Josephine Weber



BAELEKTRO

HERZLICH WILKOMMEN MICHAEL UND KILIAN

links: **MICHAEL RÖLLI**
LERNENDER ELEKTROINSTALLATEUR EFZ

rechts: **KILIAN DUBACH,**
ELEKTROINSTALLATEUR EFZ



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Stille suchen

Es ist laut geworden in unserer Welt. Wir müssen uns schon auf die Suche begeben, wenn wir Oasen der Stille finden wollen. Ständig umgibt uns ein Stimmengewirr. Wichtige und wertvolle Worte und Begegnungen rauschen an uns vorbei, ohne sie wahrzunehmen.

Ja, ob wir wollen oder nicht; wir leben nicht mehr in einer dörflich idyllischen Welt, auch in Zell nicht mehr. Ob wir wollen oder nicht, wir können vom technischen Zeitalter, in dem wir leben müssen, nicht mehr zurück.

Autos und Motorräder brausen Tag und Nacht über unsere Strassen, durch unsere Dörfer – viele Menschen suchen den Lärm. Sie halten die Stille nicht mehr aus. Sie entfliehen dem Nachdenken über das eigene Leben, über die Probleme, die uns beschäftigen, belasten.

Eine lärmende Vergnügungsindustrie überschwemmt viele Menschen fast das ganze Jahr, damit sie Abwechslung, Zerstreuung und Vergnügen finden. Aber die Folgen des Lärms sind schlimm:

Lärm zerstreut – wir können uns nicht mehr so gut konzentrieren.

Lärm macht nervös - wir finden keine Gelassenheit mehr.

Lärm weckt Aggressionen – wir haben Mühe unsere Aufgaben in Ruhe anzupacken.

Lärm stumpft ab – Wir können nicht mehr gut nachdenken.

Lärm übertönt die Stimme unseres Gewissens mitten in der lauten Welt.

Stille ist ein Geschenk. Sie bedeutet nicht Langeweile oder Einsamkeit. Sie ist nicht eine abgeschirmte Ruhezone, aber der Ort der Stille spielt eine wichtige Rolle. Vielleicht ist es ein bestimmter Platz in der eigenen Wohnung, wo ich allein sein kann. Vielleicht ist es ein Plätzchen in der freien Natur, im Wald oder auch in der Kirche.

In der Stille wird uns neue Kraft für den Alltag geschenkt. Und dazu gehören auch die Einsamkeit und das Schweigen. Unter Schweigen verstehe ich auch zuhören, aktiv denken.

Man muss in stillen Momenten die Menschen verlassen, um ihnen neu zu begegnen.

Man muss von Zeit zu Zeit die Überbeschäftigung loslassen können. Man muss auch die Einsamkeit der Stille suchen. Dabei meine ich nicht die Vereinsamung in der Gesellschaft. Wenn wir unter Menschen sind, reden wir oft so viel, zu viel. unsere Worte können so Worte ohne Inhalt werden.

Stille ist eine erfüllte Zeit, wie einmal ein Referent in einem Adventsnachmittag sagte:

Erfüllte Zeit ist Zeit des „Dürfens“, nicht des „Müssens“. Ich darf leben - ich muss nicht leben. Ich darf dienen – ich muss nicht dienen. Ich darf glauben – ich muss nicht glauben. Eine erfüllte Zeit ist auch eine Zeit, in der ich Gott begegnen kann.

So gehen wir aus der Entspannung, die wir in der Stille erfahren, gestärkt in die Spannungsfelder des Lebens, die keinem von uns erspart bleiben.

Franz Wüest

Dank Violino

Der Wohn- und Begegnungsort Violino Zell nahm 1996 die erste Heimbewohnerin auf. Die damalige Baukommission wünschte, dass die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner eine optimale Pflege und Betreuung erhalten sollen. Und jetzt, nach fast 30 Jahren, darf eine schönes, erfolgreiches Heim mit Stolz und Freude vielen Frauen und Männern eine Heimat schenken.

Fünf Heimleiter/innen - Werner Bachmann, Oskar Blaser, Silke Bürkli, Beat Chapuis und heute Isabelle Merz - verstanden es mit ihrem tollen Team, dass die Vorstellung der Baukommission auch heute noch voll erfüllt wird. Aus den Grundpfeilern Vertrauen, Information, Offenheit, Loyalität, Initiative, Normen und Orientierung „VIOLINO“ entstand das Leitbild, das bis heute täglich gelebt und umgesetzt wird. Vier weitere Persönlichkeiten arbeiten mit Herzblut im Leitungsteam: Krummenacher Monika, Wiprächtiger Reto, Riechsteiner Pirmin und Andrina Hasler mit weiteren Fachleuten. Viele weitere Pflegerinnen und Pfleger pflegen einen wichtigen Kontakt zu den Heimbewohnerinnen und -bewohnern. Es braucht Menschen in und ums Heim, damit die Aufgaben weiterhin mit Freude und Elan erfüllt werden können.



Ich habe als Nutzer des Ferienbettes all diese Vorzüge und Qualitäten der Pflegerinnen und Pfleger dankbar angenommen.

Franz Wüest.



Primarschule Zell

Der Start ins neue Schuljahr - Please, Merci, gern geschehen!



Der Schulstart nach den Sommerferien ist für viele Kinder ein aufregender Moment. Der Schulsack ist gepackt, das Etui mit Schreibzeug gefüllt, die Vorfreude gross. Das neue Schuljahr beginnt oft mit Freude, aber auch mit ein wenig Nervosität. So ging es an diesem Morgen auch den Schülerinnen und Schülern, wie auch den Lehrpersonen der Primarschule Zell. Kurz vor Schulbeginn füllte sich der Pausenplatz mit den zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die sich freuten ihre Freunde und Lehrkräfte wiederzusehen und auch ihre neuen «Gspänli» oder Lehrpersonen kennenzulernen.

Die grosse Pause bietet wieder Gelegenheit, sich mit anderen Kindern auszutauschen oder diverse Spiele zu spielen. Im Anschluss bleiben alle im Pausenhof für einen gemeinsamen Schulstart. Was eignet sich besser dafür, als unser

traditionelles Zeller Lied „Für Zeller e Welle!“ zu singen. Mit einem Rätsel zu verschiedenen Sprachen und einem Spiel hat die Arbeitsgruppe unser neues Jahresslogan vorgestellt. Dieses Schuljahr wird uns das Motto «Please, Merci, gern geschehen» begleiten.

Für die Erstklässler war der heutige Morgen besonders spannend, da sie in eine neue Phase ihres Lebens eintreten. Sie lernten ihre Schulgottis- und göttis kennen, durchliefen ein Spalier mit einem roten Teppich und wurden mit einem kräftigen Applaus von der gesamten Schule willkommen geheissen. Die 1. Klässlerinnen und 1. Klässler strahlten über das ganze Gesicht.

Wir wünschen allen ein gelungenes und erfolgreiches Schuljahr mit zahlreichen schönen Momenten.

Stéphanie Wagner





Musikschule Region Willisau



Wir heissen herzlich willkommen:

- Makedonka Angelova: Sie unterrichtet Gitarre und Ukulele an den Standorten Hergiswil und Willisau.
- Remo Freiburghaus: Er leitet neu die Jugendmusik Hergiswil-Menzna.
- Timon Jordi: In Schötz wird er die Schüler:innen auf dem Cornet und der Posaune unterrichten.

Wir wünschen allen Musiklehrpersonen einen wunderbaren Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren mit ihren Schüler:innen.

Sing mit uns!

Unsere Chöre sind bekannt für coole Konzerte! Möchtest auch du zusammen mit deinen Kolleginnen und Kollegen an verschiedenen Anlässen und Konzerten auftreten und gemeinsam Songs und Lieder präsentieren? Dann melde dich noch heute für eine Schnupperprobe oder ein Chorangbot der Musikschule an und nimm deine Freunde gleich mit!

Alle Informationen sowie ein Anmeldeformular findest du auf unserer Webseite.

Eltern-Kind-Singen

Nach den Herbstferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Josefiina Dunder. Jeweils am Donnerstag findet in Egolzwil sowie in Willisau eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern, Versen, Bewegungen und Musizieren statt. Für alle Interessierten bieten wir am 17. Oktober eine Schnupperstunde an. Alle Details zum Eltern-Kind-Singen finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmenden.

Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau, Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 041 970 46 10 E-Mail: info@msrwillisau.ch

www.musikschuleregionwillisau.ch

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden.



Claudia Muri



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

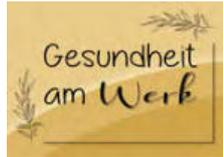
dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Neues Programm

Das Programm für die zweite Jahreshälfte bei „Gesundheit am Werk“ ist da, und wir freuen uns, wieder eine Vielzahl an spannenden Kursen und Vorträgen für Körper, Geist und Seele anbieten zu können.



Am 5. September erwartet uns ein inspirierender Vortrag von Romy Andringa zum Thema „Heilen in der heutigen Zeit“. Weiter geht es am 17. September mit Margaretha Hägli, die über „Gesunder Darm, schöne Haut“ referieren wird. Am 21. November wird sie uns in das faszinierende Thema „Die Lymphe – unser unsichtbares Abwehr- und Immunsystem“ einführen.

In den Monaten September, Oktober und November leitet Katharina Ledermann Gruppenmeditationen, die für innere Ruhe und Ausgeglichenheit sorgen. Kreativ wird es mit Jasmin Erni vom Ideenzimmer: Am 18. Oktober lernst du die Kunst des Handletterings, und am 7. Dezember gibt es ein spezielles Weihnachtslettering.

Wie wäre es mit dem 2-teiligen Workshop „Vertraue deiner inneren Stimme“ mit Daniela Petermann am 1. und 8. Oktober. Ebenso spannend ist der Workshop „Sensibel und stark“ mit Madeline Graber und Karin Bättig am 22. Oktober oder 16. November.

Schau doch mal auf unserer Homepage vorbei, dort findest du alle Details und kannst dich direkt online anmelden. Wir freuen uns auf dich!



Angela Hegi



Blick Richtung Hüswil - Bild: Isidor Rösch



Strohblumen - Bild: Martin Stöckli



Teichrose beim Violino - Bild: Isidor Rösch



**Schreinerei
Meier AG**

6144 Zell

schreinerei-meier.ch



Jetzt auch
bei Ihnen
zu Hause!



Internet, TV und Mobile

quickline.ch

renet

QUICKLINE



Kita «Luther chlini Helde»



Ein neues Kapitel für die naturverbundene Kita «Luther chlini Helde» Seit Anfang 2024 führt Tina Stöckli die Kita im Luthertal. Mit ihr in der Kita arbeitet Lara Kupper. Das Power-Duo überzeugt mit ihrem Ansatz einer naturverbundenen Kita.

Als Familie alles unter einen Hut zu bekommen ist nicht immer einfach. Oft ist eine gute Organisation gefragt und Familien sind dankbar um Unterstützung. Eine Kita kann eine solche Unterstützung sein. Das ist jedoch nicht der einzige Vorteil, der eine Kita aufweisen kann. Die Punkte sprechen für einen Aufenthalt in einer Kita:

- Die Kinder werden individuell, ihrem Alter entsprechend in ihrer Entwicklung gefördert
- Sie lernen mit anderen Kindern zu lernen
- Ihre Sozialkompetenz wird verbessert
- Das Selbstvertrauen wird gesteigert
- Das Durchsetzungsvermögen wird trainiert
- Sie lernen von und mit anderen Kindern



In der Kita «Luther chlini Helde» stehen das Erleben und Entdecken der Natur im Mittelpunkt. Das Beobachten von Tieren und Pflanzen sowie das Spielen an der frischen Luft gehören fest zum Programm. «Kinder wollen die Welt entdecken und aus unserer Sicht ist die Natur der beste Lehrmeister. Sie zeigt das Wachsen und die Veränderung und ermöglicht den Kindern zu lernen und sich zu entwickeln», so Tina Stöckli, Leiterin der Kita. Und weiter «Unsere Arbeit basiert auf Vertrauen, Orientierung, Sicherheit, Bindung und Wertschätzung. Es ist uns wichtig, jedes Kind individuell zu fördern und eine Abwechslung zum gewohnten Alltag zu bieten.»

Freie Plätze

Am Dienstag, Donnerstag und Freitag hat die Kita «Luther chlini Helde» noch freie Plätze. Folgende Module können die Kinder und Eltern nutzen:

- 7:00 – 11:00 Uhr
- 7:00 – 13:00 Uhr
- 7:00 – 18:00 Uhr
- 11:00 – 18:00 Uhr
- 13:00 – 18:00 Uhr

Die Kita «Lutehr chlini Helde» würde sich freuen, Ihren Helden auf der Reise zu begleiten. Weitere Infos finden Sie unter kita-luthern.ch oder telefonisch unter 077 502 82 18.

Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmattweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

MAKIES

Danke für das Vertrauen

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. August 2024 hat sich eine überwältigende Mehrheit der Zeller Stimmberechtigten für die Abbauzonenerweiterung und damit die Fortsetzung des Kiesabbaus auf der Zeller Allmend ausgesprochen.

Im Namen all unserer Mitarbeitenden bedanken wir uns für das erwiesene Vertrauen in unser Unternehmen. Dieses Ja ermöglicht es uns, den Rohstoff Kies auch künftig nachhaltig zu nutzen und die Wertschöpfung in der Region zu behalten.

Kurt Marti-Wechsler und das ganze MAKIES-Team





Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Am Mittwoch, 28. August, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil, machen wir eine Reise zu den Pinguinen. Kommst du mit? Wir basteln ein Souvenir von der Reise zum Südpol. Das "Fiire" ist der Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni mit Spielecke im Unterrichtszimmer.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Singtreffs am Mittwoch, 11. und 25. September, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter www.luzernsingmit.ch

Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 13. Oktober

- 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst mit dem Jodlererzett Katrin Bernet, Regina und Beat Filliger, Organistin Lisbeth Thürig und Pfarrer Thomas Heim

Besondere Gottesdienste auswärts

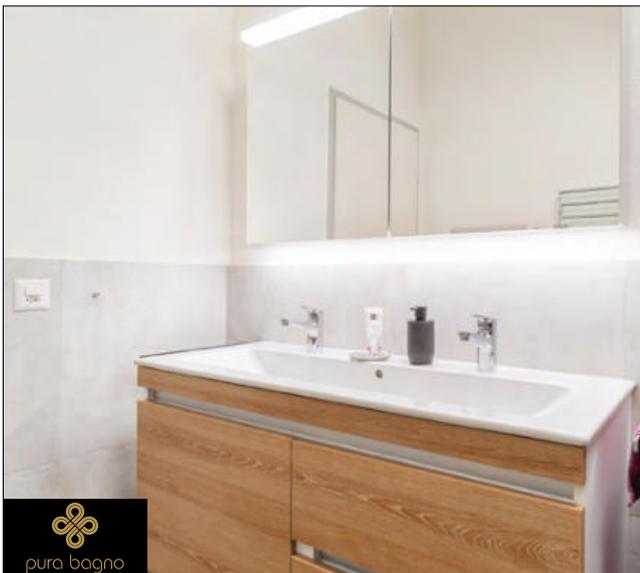
- Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag, Sonntag, 15. September, 14 Uhr, Berggottesdienst auf der Ahornalp, Mitwirkung der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil, dem Jodlerklub Echo vom Napf Luthern, mit Taufen, Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach und Pfarrer Thomas Heim (bei Schlechtwetter auf der Reiti des Restaurants Ahorn)

Sonntag, 29. September

- 9.30 Uhr, Halle Gebrüder Imbach AG, Dorf 6, Fischbach, ökumenischer Festgottesdienst zum Jubiläum "800 Jahre Fischbach", mit Pastoralraumleiterin Anna Engel und Pfarrer Thomas Heim, dem Schützenchörl und den Frauenstimmen fammos, anschliessend Apéro



Das Alphonquartett Napfblick liess im August die Hörner im Gottesdienst erklingen.



pura bagno

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • 6144 Zell LU • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch



Infoabend Badsanierung in Zell.

Pflegeleicht und zeitlos schön.

Dienstag, 24. September 2024
Bernstrasse 14, 6144 Zell LU
18.30 - 19.30 Uhr





Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast Besuchen Sie uns auch auf Instagram:

www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Neubesetzung Pfarramt Willisau

Mit seiner Kündigung vom 23. März 2024 verlässt Pfarrer Uwe Tatjes unsere Kirchgemeinde per 30. September 2024. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem Lebens- und Berufsweg. Eine geeignete Pfarrperson auf den 1. Oktober zu finden, ist schwierig. Bis eine definitive Nachfolgelösung gefunden ist, wird eine stellvertretende Pfarrperson angestellt. Weitere Informationen folgen im Kirchenboten und auf der Website. Eine Pfarrwahlkommission aus Gemeindegliedern und Mitgliedern des Kirchenvorstands kümmert sich um die Neubesetzung des Pfarramts Willisau.

Liebe Leserinnen und Leser

Diesen Sommer nahm ich als aktiver Trachtentänzer am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich teil. Die Stadt verwandelte sich in eine lebendige Bühne voller Tradition, Farbenpracht und fröhlichem Miteinander. Es war ein Fest, das die Schönheit unserer Kultur, die Kraft der Gemeinschaft und die tiefe Bedeutung unserer irdischen und himmlischen Zugehörigkeit auf wunderbare Weise vereinte. Es war ein "ärdeschönes" Erlebnis, das Herz und Seele berührte. Die prächtigen Trachten, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, sind mehr als nur Kleidung. Sie erzählen Geschichten, verbinden uns mit unseren Vorfahren und erinnern uns an die Werte, die uns



geprägt haben. Im Festgottesdienst im Fraumünster wurde der Galaterbrief 3,27 zitiert: „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“ Wie die verschiedenen Trachten uns äusserlich schmücken, so kleidet uns der Glaube an Christus innerlich. Beim Trachtenfest erlebte ich, wie Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenkamen, sich

als Teil einer grösseren Gemeinschaft fühlten. Es war ein lebendiges Beispiel für den Zusammenhalt und die Solidarität, die unser Land stark machen. Wie die äusserliche Schönheit der Trachten uns fasziniert, so kann auch der innere Glaube ein Gewand innerer Schönheit sein, das verbindet und Freude schenkt. Das Licht von Jesus Christus strahlt nämlich durch Menschen, die durch die Taufe mit ihm verbunden wurden. Ich trachte danach, diese Verbindung mit Gott immer mehr zu entdecken. Das Trachtenfest gab einen Vorgeschmack auf die himmlische Festfreude und liess einem erahnen, wie es sein wird, wenn wir einst in Gottes Gegenwart vereint sind. Ich freue mich auf das nächste Eidgenössische Trachtenfest, welches wohl in zwölf Jahren stattfindet. Und noch eine Frage zum Schluss: Haben Sie schon eine Tracht oder möchten Sie sich noch taufen lassen?

Thomas Heim, Pfarrer

„Wenn du Wil denn Willisau!“

Die reformierte kirche willisau-hüs wil sucht

Gemeindepfarrperson oder Pfarrehepaar
80 – 100 % per 1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Weitere Infos unter <https://www.reflu.ch/willisau-hueswil/service/offene-stellen>

ELEKTRO GANDER AG MR ENERGIEARTIST

24-STUNDEN-SERVICE

Starte deine Karriere als Lernende/r mit uns!

Montage-Elektriker/in EFZ
Solarinstallateur/in EFZ (neu)
Elektroinstallateur/in EFZ
Kauffrau/-mann EFZ

Bist du interessiert? Wir freuen uns.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



Innenrenovation der Pfarrkirche – Fortschritte sichtbar



Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen: Die Kirchturmuhrenstand ab dem 19. August für zwei Wochen auf 12 Uhr. Der Grund dafür sind die laufenden Sanierungsarbeiten der Technik und Elektroinstallationen in der Pfarrkirche. Zurzeit wird mit Unterstützung einer Hebebühne intensiv an der Reinigung der Kirchenwände gearbeitet. Auch die neuen Lampen sind bereits montiert.



Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Kirche während der Renovationsphase teilweise eingeschränkt sein kann. Sie sind aber jederzeit willkommen die Kirche zu betreten und an den Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Kirchenrat Zell



Chenderfiir - Erntedankfest



Datum: Mittwoch, 11. September 2024
Zeit: 15.30 Uhr
Ort: Umgebung Kirche Zell

Wir werden mit euch auf eine spannende Reise des Erntedankes gehen. Seid gespannt und kommt.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder in Begleitung der Eltern/Grosseltern oder Gotti/Götti oder.....

Team Chenderfiir



Flanieren im Herz-Zauber mit Apéro



Eine kleine Auszeit geniessen, sich verzaubern und verwöhnen lassen oder die neue Herbst – Kollektion entdecken.

Datum: Donnerstag, 19. September 2024
Treffpunkt: 18.45h Gemeindehaus Zell mit Spaziergang nach Hüswil oder
19.30h in der Boutique Herz-Zauber, Bernstrasse 26 in Hüswil

Anmelden bis 17.09. per Tel. / SMS: S. Wagner 079 271 17 51

Im Anschluss gibt es ein Apéro, um sich auszutauschen und den Abend unter Frauen zu geniessen. Wir freuen uns auf Dich!

Stéphanie Wagner

Die Zellerfahne auf dem Kilimandscharo

Diesen Sommer ist der Zeller Pascal Roos auf den Kilimandscharo gestiegen. Mit im Gepäck: Eine Zellerfahne, welche ihm freundlicherweise vom Gemeindemitarbeiter Markus Greber ausgeliehen wurde.

Innert 6 Tagen, mit einer Marschzeit von 6 bis 13 Stunden pro Tag, bezwangen Pascal und sein Team den höchsten Berg Afrikas mit stolzen 5'895 MüM.

Roland Birrer



Fyrobig

Wenn Du ganz Tag krampfet hesch ond erläbt sogar e starche Stress; de verdienst Fyrobig - Luft ganz befreit vo jedem Frust.

Gar mängi Stond hesch du zwor gschafft, hesch di letzti Energie no zäme-grafft. Ganz langsam looslo esch jetzt a der Zyt. Fyrobig mache isch de nömmе wyt.

De Obig ghört jetzt ganz i dir, im Heim, und alle Tages - Aerger stirbt im Keim. Ganz neu! Chräft fünd afo wirke. Dis Härz foot ruehig afo ticke.

Aechti Wärt wie Freud und Zfriedeheit wärde jetzt i dini Seel je-gleit. Fyrobig isch für alli doch e schöni Wält das channst nid chaufe mit dim ganze Gäld.

Drom freu di dra,
ob Frau, ob Ma,
ietzt lauft de alles wieder rond
und du blibst froh und gsond !

Franz Wüest



Sommerreise 2024

FORUM 60 PLUS ZELL
PROHES ALTER

Am Morgen des 26. Juni besammelten sich 60 Seniorinnen und Senioren des Forum 60plus Zell zum diesjährigen Sommerausflug. Mit dem Imbach-Car und einem Kleinbus fuhr die Reisegruppe in Richtung Innerschweiz zum Znünihalt mit Kaffee und Gipfeli ins Restaurant Breitfeld, das wunderschön über dem Zugersee gelegen ist. Gestärkt ging es weiter der Rigi und dem Lauerzersee entlang via Seewen nach Sattel. Die Gondelbahn brachte uns auf den Mostelberg ins Berggasthaus zum Mittagessen. Trotz schlechter Wetterprognose mit angesagten Gewittern konnten wir nach dem feinen Essen bei Sonnenschein eine Rundwanderung über die Hängebrücke unternehmen und die herrliche Aussicht auf die Rigi und den Rossberg geniessen. Mit den farbigen Drehgondeln gings zurück ins Tal. In der Gartenwirtschaft des Restaurants Morgarten genossen wir bei Kuchen und Kaffee einen herrlichen Blick auf den Ägeriensee. Nach dem Zvierihalt ging es heimwärts durch das Ägerietal hinunter nach Zug und zurück ins Luzerner Hinterland, wo wir mit schönen Eindrücken aus der Zentralschweiz um 18.30 Uhr wieder in Zell eintrafen.

Guido Strebel



Wir gratulieren

Robin Steinmann

Zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung als Produktionsmechaniker EFZ.

Wir freuen uns sehr dich weiterhin im Team zu haben und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viel Freude am erlernten Beruf.

HB SYSTEME
Classic Machine

Steigtechnik
Fahrzeugbau
Sommermoebel
hbssysteme.ch
sommermoebel.ch

Grillmittag auf dem Bodenberg

Am Donnerstag, 8. August trafen sich die Mitglieder des Forum 60plus Zell zum Grillieren. Zu Fuss oder per Auto kamen die Seniorinnen und Senioren zur Jagdhütte Bodenberg. Mit Bratwürsten vom Grill, dekoriert mit feinen Salaten und Brot, wurde der Hunger der über 50 Mäuler gestillt. Mit Kaffee und Kuchen und beim Jassen konnten sich fast alle bis spät in den Nachmittag bei angenehmen Temperaturen verweilen.

Vielen Dank den vielen Helferinnen und Helfer und dem Vorstand für den schönen Grillmittag.

Guido Strebel



André Schär am Grill



SONNEN-INFOS

Herzlich willkommen auf unserer Sonnenterrasse mit grossem Kinderspielplatz



Sommer-Hit
Herrliche, feine
Fitnesssteller
und leckere
Kindermenüs



Auf der Sonnenterrasse mit 45 Plätzen und dem tollen Kinderspielplatz verwöhnen wir Sie gerne.
Auch im Restaurant gibt es glustige Sommermenüs für Feinschmecker.



Auf Ihren Besuch
freut sich
das Sonnen-Team!
Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch
Dienstag Ruhetag!





Aktivitäten Forum 60plus Zell

E-Bike Tour

Donnerstag 19. Sept.2024
Besammlung 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell.

Vortrag Demenz

Mittwoch 25.Sept. 19.30 Uhr im Violino Zell

Mittagstisch

Donnerstag 26.Sept. 12.00 Uhr
Gasthaus Sonne Zell, Anmeldung im Gasthaus

Wanderwoche

Die Wanderwoche führt uns vom Mo 2.Sept. bis Fr 6. Sept. 2024 ins schöne Wandergebiet des Toggenburg nach Unterwasser.

Jubilarenfeier

Die Jubilarenfeier vom 19. Sept. im Violino findet nicht statt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen.

Vorstand Forum 60 plus

Herbstjagd



Am 1. Oktober beginnt wieder die Jagdsaison. Der Jagdverein Zell wird bis Mitte Dezember regelmässig einmal pro Woche das Revier Zell bejagen.

Die Jagd ist eine Nutzung von Lebensraum und Wald. Andere Nutzungen in unseren Wäldern sind die Bewirtschaftung (Arbeiten der Landwirtschaft), der Sport (Wandern, Biken) oder das Sammeln von Früchten (Pilz- und Beeren). Alle Jäger im Revier Zell sind am Dialog interessiert. Sprechen Sie uns an, wenn sie Fragen zum Jagdbetrieb und zu den Jagdvorschriften haben.

Hinweistafeln geben Auskunft, in welchem Revierteil grad gejagt wird. Die Sicherheit ist unser oberstes Gebot. Unsere Bitte: Fahren Sie langsam und bewegen Sie sich aufmerksam auf Wegen. Danke für Ihr Mittun!

Jagdgesellschaft Zell



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen

Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch



Männerchorreise an die Thunersee-Spiele



Am Morgen des 14. August brachen die Männerchörler mit ihren Partnerinnen mit zwei Bussen der Garage Wagner AG auf zur zweitägigen Reise ins Berner Oberland. Auf dem Schallenberg gab es nach einer stündigen Fahrt einen Kaffeehalt. Mit Kaffee und Gipfeli gestärkt führte die Fahrt weiter nach Thun. Nach einem Apéro im Schlossgarten des Schlosses Schadau, serviert von Irene und Markus, begaben wir uns ins Schloss zum Mittagessen. Im Schlossaal wurden wir mit einem mehrgängigen Essen verwöhnt. Am späteren Nachmittag bezogen wir im Hotel Seepark die Zimmer zur Übernachtung. Gegen Abend führte der Ortsbus die Reiseschar vom Hotel zu den Thunersee-Spielen, wo die hungrigen Teilnehmer in den Partyzelten vor der Aufführung eine Zwischenverpflegung einnehmen konnten. Durch ein starkes Gewitter verzögerte sich der Beginn der Aufführung um eine halbe Stunde. Um 20.00 Uhr strömten die Zuschauer, alle in einheitlichen Pelertinen vor Regen geschützt auf die Tribünen. Dabei erwartete eine imposante Seebühne die Zuschauer. Die Seebühne sowie die Tribünen für die Zuschauer sind im Wasser des Thunersees aufgestellt.



«Mary Poppins» ein US-amerikanisches Musical der 60iger Jahre wurde trotz regnerischem Wetter von rund 30 Schauspielerinnen und Schauspielern in Perfektion auf die Bühne gezaubert. Besonders das Kindermädchen Mary Poppins und die beiden Banks Kinder verzauberten die Zuschauer mit ihren schauspielerischen und gesanglichen Talenten.

Am Donnerstag ging unsere Reise weiter zur Beatenbucht. Mit der Standseilbahn und weiter mit der Gondel fuhren wir bei klar blauem Himmel und Sonnenschein auf das Niederhorn. Von der Bahnstation begaben sich die wanderfreudigen in einem kurzen Marsch auf den Gipfel des Niederhorn, wo uns eine herrliche Rundschau erwartete. Durch das Gewitter vom Vortag war die Luft wieder gewaschen und bei klarer Sicht konnten die Berggipfel vom Titlis via Wetterhorn, Schreckhorn und Eiger, Mönch und Jungfrau bis zum Gantrisch erkannt werden. Die Heimreise führte uns über den Brünig nach Giswil, wo wir beim Hotel Bahnhof, beim «Schacher Seppli» einkehrten und ein feines Cordon-Bleu «Schacher Seppli» zum Nachtessen genossen.

Zwei wunderschöne Reisetage, die von Irene und Markus Steiner hervorragend organisiert wurden, werden noch lange in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank, auch den beiden Super Chauffeuren Markus und Isidor.

Guido Strebler

Jetzt bewerben!

METALLBAUER:IN
(50-100%)
ab sofort

- Tolle Arbeitsgspändli
- Attraktiver, heller Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Mehr Infos?
metallbau-dubach.ch

DUBACH
metallgestaltung





ZELLEbration war ein voller Erfolg



Das Dorf Zell erlebte ein ganz besonderes Ereignis: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des STV Zell fand das Dorffest "ZELLEbration" statt. Es wurde ein buntes Programm geboten, was zahlreiche Besucher:innen aus der Region anlockte. Der Turnverein ZELLEbration am Vorabend des Nationalfeiertages die Turnkunst, die Jugend sowie die Geselligkeit im Verein, dem Dorf und der ganzen Region in einem grossartigen Jubiläumsfest.

Ein besonderes Highlight des Festes war das Konzert der bekannten Musikgruppe "Stubete Gäng". Die Musiker begeisterten das Publikum mit ihrer einzigartigen Mischung

Am späteren Abend verwandelte sich das Festgelände in eine pulsierende Partyzone. DJ Ref JD legte auf und sorgte mit einer gelungenen Mischung aus aktuellen Hits und Klassikern für eine ausgelassene Stimmung. Die Besucher:innen tanzten bis spät in die Nacht hinein und feierten das Jubiläum des STV Zell in vollen Zügen.

Die "ZELLEbration" war ein voller Erfolg und wird den Vereinsmitgliedern und hoffentlich auch den Bewohner:innen von Zell noch lange in Erinnerung bleiben. Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie generationenübergreifend das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde gelebt und ZELLEbriert wird.

Tobias Meier



aus traditioneller Schweizer Volksmusik und modernen Elementen. Ihre mitreissende Performance sorgte für eine ausgelassene Stimmung und brachte Jung und Alt zum Tanzen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Tanzeinlage der Jugi Zell. Die jungen Turner:innen zeigten eine beeindruckende Choreografie auf der Waldbühne und ernteten dafür tosenden Applaus. Ihre Vorführung war nicht nur ein ästhetisches Erlebnis, sondern spiegelte auch das Engagement und die Leidenschaft der Vereinsmitglieder wider.



Das Festgelände war stimmungsvoll gestaltet und bot zahlreiche Attraktionen für Gross und Klein. Neben kulinarischen Köstlichkeiten von Pizza und Pasta gab es an diversen Getränkeständen genug Optionen, den Durst an diesem traumhaften Sommerabend zu stillen. Besonders erfreulich war das Wetterglück: Entgegen den Wettervorhersagen und des laufend aktualisierten Regenradars blieb der Niederschlag aus und die Feiernden konnten bei angenehmen Temperaturen die fröhliche Atmosphäre geniessen.





Turnerabend «Best of 100 Jahre»

In nur zwei Monaten steht mit dem Turnerabend das nächste Highlight in unserem Jubiläumsjahr bevor. Unter dem Motto "Best of 100 Jahre" erwartet euch eine unvergessliche Show voller Highlights aus einem Jahrhundert Vereinsgeschichte. Schon jetzt steigt die Vorfreude auf den 07.09.2024, denn an diesem Tag beginnt der Vorverkauf.

Besonders empfehlenswert: Am Freitag- und Samstagabend besteht die Möglichkeit, im Voraus ein leckeres Abendessen zu geniessen. Sichere dir rechtzeitig deine Tickets – wir freuen uns auf deinen Besuch!

Detaillierte Infos findest du auf stvzell.ch



MIT ESSEN UND ANSCHLIESSEND BARBETRIEB & latenightshow!

100 JAHRE
TURNERABEND
BEST OF 100 JAHRE
1924
STV ZELL

TURNERABEND

BEST OF 100 JAHRE

ned verpasse!
17./18./19. OKTOBER 24

In der Martinshalle Zell
Tickets im Vorverkauf erhältlich
Alle weiteren Infos unter stvzell.ch

Jugilager Mörschwil 2024

Sonntag, 07.07.2024

Unser Sonntag begann um 07:15 Uhr mit der Tagwache, passend zum Wochenmotto "Superhelden". Nach dem Aufstehen gab es ein leckeres Frühstück, das uns gut auf den Tag vorbereitete.

Um 08:30 Uhr starteten wir in der Halle mit dem Aufwärmen. Danach trainierten wir in verschiedenen Disziplinen: Geräteturnen, Polysport und Leichtathletik. Es hat allen viel Spass gemacht und jeder konnte seine Fähigkeiten verbessern.

Mittags gab es ein leckeres Essen, das uns neue Energie für den Nachmittag gab.

Am Nachmittag fand ein Spielturnier statt. Das Wetter war relativ gut, sodass wir den draussen geplanten Teil ohne Regen durchführen konnten. Alle hatten viel Spass bei den Spielen und genossen den Tag.

Insgesamt war der Sonntag ein toller Tag voller Aktivitäten und Spass, wir freuen uns auf die nächsten Tage



Montag, 08.07.2024

Am Montag wurden wir um 07:15 Uhr fürs Zmorgen geweckt. Morgens haben wir unser Können in den verschiedenen Disziplinen unter Beweis gestellt. Im Geräteturnen konnten viele neue Elemente entdeckt und erlernt werden. Im Polysport konnten wir unsere Kräfte bei diversen Spielen messen. Der actionreiche Nachmittag wurde bei sonnigem Wetter verbracht und durch die feine Lasagne zum Znacht abgerundet. Das schon bald legendäre Fussballspiel Leiter gegen Kids konnten die Leiter mit 4:2 für sich entscheiden. Nach dem Fussballmatch durften wir ein feines Dessert geniessen, welches von diversen Eltern gespendet wurde. Vielen Dank!

Dienstag, 09.07.2024

Heute ging es auf die Wanderung bzw. in die Badi. Die Wanderung führte uns in zwei verschiedenen Gruppen - eine etwas direkter und die andere mit einem Umweg - in die Badi, sodass beide Gruppen ca. um 11:30 Uhr in der Badi ankamen. Das Wasser war ziemlich kalt, was jedoch eine super Abkühlung bei diesem heissen Wetter war. Neben dem kalten Wasser wurden auch Glacen und Schleckzeug



genossen. Nach der Badi ging es zu Fuss auf direktem Weg zurück ins Lagerhaus. Der Abend wurde gemütlich mit einer Massagerunde ausgeklungen, damit morgen in den Sparten wieder trainiert werden kann.

Mittwoch, 10.07.2024

Heute Morgen wurden wir mit der Musik von Spiderman geweckt. Nach dem Frühstück ging es für die Polysport- und Leichtathletik Kinder in die Turnhalle an die Geräte, während sich die Gerätetuner:innen im Polysport und der Leichtathletik übten. Der ganze Nachmittag gestaltete sich rund um das Thema Superhelden. Hier wurde fleissig geraten, gebastelt und getüftelt.

Donnerstag, 11.07.2024

Heute Morgen war das Aufstehen sichtlich mühsamer, und die Kinder sind langsam aber sicher müde. Nachdem das Frühstück mit verschlafenen Augen eingenommen worden war, starteten wir wie gewohnt in den Turnriegen. Am Nachmittag konnten die Kinder aus drei verschiedenen Spielen wählen: Fussball, Unihockey und Tarzan. Auch hier wurde wieder viel gelacht, gesprungen und geschwitzt. Das Abendessen fand heute nicht in der Unterkunft statt, sondern wir gingen grillen. Schon bald ist die Lagerwoche vorüber, und wir müssen uns auf den Heimweg machen. Bis dahin heisst es aber, noch einmal die Kräfte zusammenzunehmen, morgens zu trainieren und nachmittags den Lagerwettbewerb zu bestreiten.



Freitag, 12.07.2024

Heute Morgen wurde ein letztes Mal in den Gruppen trainiert, um sich auf den Lagerwettbewerb vorzubereiten. Dieser fand am Nachmittag statt, und alle Kinder konnten noch einmal eindrucksvoll zeigen, was sie in der Woche gelernt hatten. Es war ein spannender Wettkampf, bei dem sich jedes Kind voller Eifer und Motivation beteiligte. Nach dem Wettkampf wurde der traditionelle Lagerlauf ein letztes Mal durchgeführt. Die Kinder gaben auch hier ihr Bestes.

Am Abend, nach einem gemeinsamen Abendessen, kam es zur feierlichen Siegerehrung. Die besten Leistungen des Lagerlaufs und des Wettkampfs wurden mit Applaus und kleinen Preisen gewürdigt. Die Freude und der Stolz waren den Kindern deutlich anzusehen.

Anschliessend startete das mit Spannung erwartete Duell "Leiter gegen Kinder". In einem fairen und lustigen Wettkampf konnten die Kinder ihre Leiter herausfordern und sie schliesslich verdient besiegen. Der Jubel war gross und die Kinder freuten sich über ihren Sieg.

Der Samstagmorgen begann früh, und mit wenig Schlaf hiess es: aufräumen, putzen und die Heimreise antreten. Trotz der Müdigkeit halfen alle tatkräftig mit, das Lagerhaus in Ordnung zu bringen.

Als wir schliesslich zu Hause ankamen, fielen die Kinder ihren Eltern sichtlich müde, aber glücklich in die Arme. Es war eine ereignisreiche und unvergessliche Woche voller Spass, Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Leitern, die diese Woche mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe für die Kinder möglich gemacht haben. Ebenso danken wir allen Sponsoren, die durch ihre finanzielle & Materielle Unterstützung einen grossen Beitrag zum Gelingen des Lagers geleistet haben.

Mario Stöckli





HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a |
4950 Huttwil | 062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/lehrstellen

Joel,
3. Lehrjahr als Dachdecker EFZ

Lena,
2. Lehrjahr als Spenglerin EFZ



**Lehre auf dem Dach
Alles andere als bodenständig!**

Jetzt bewerben!

Freie Lehrstellen 2025 als
Dachdecker/in und Spengler/in





Eine schöpferische Vereinsreise im heimischen Hinterland:



Es wäre sicher eine superschöne Höhenwanderung vom Brienzer Rothorn zum Turren geworden, welche durch unsere Reiseleiterin geplant war, hätte nicht Petrus ausgerechnet an jenem Samstag Mitte August seine Schleusen offengehalten. Stattdessen wurde von Madeleine kurzerhand ein Ersatzprogramm organisiert.

Eine Wanderung durch das heimische Hinterland führte die Frauen in den Vogelsang zu Doris in das Atelier «Ärdeschön». Nach einer kurzen Einführung zum Thema Töpfern durften kunstvolle und mit viel Liebe und Fantasie Kugeln, Herzen oder Schalen getöpft werden. Stets war Doris zur Stelle, wenn ein Problem auftauchte oder ein fachkundiger Rat nötig war. Die Endprodukte durften sich sehen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an Doris für den tollen Töpfer-Nachmittag, es hat grossen Spass gemacht. Die Frauen nahmen den Rückweg unter die Füsse, um im Anschluss bei Apero und einem feinen Nachtessen einen gemütlichen Tag ausklingen zu lassen. Ein grosses Kompliment an Madeleine für die bestens organisierte Vereinsreise.

Esther Bühler-Frei



FTV ZELL

Herbst-Trainings-Angebot

YOGA

Wann: 21. + 28.10.
04., 11., 18. und 25.11.

Wo: Martinshalle Zell

Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr

Kosten: CHF 5.00 pro Turnabend

Ohne Anmeldung, einfach kommen

Ruth Stöckli, 041 988 12 27 oder alle FTV-Mitglieder

Wir freuen uns auf euch!

MÜLLER KNEUBÜHLER AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06



wir-sind-ueberall.ch

Spengler/in
Dachdecker/in
Abdichter/in



offene Lehrstellen
2025

Wir gratulieren euch ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung!



Sandro Jörg
Abdichter EBA



Silvan Zemp
Dachdecker EFZ

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Wie nehme ich an dem Sommermarsch in Zell teil?



Im Mehrzweckraum des Primarschulhauses kaufe ich eine Startkarte. Sie kostet Fr. 3.-. Hier gebe ich den Verein oder die Familie an, für die ich laufen möchte. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren erhalten heuer einen Getränkegutschein für jede für sie bestimmte und bezahlte Startkarte.

Danach begeben sie sich auf die farbig und gut markierte Strecke (gelb-rote Klebebänder oder Pfeile). Sie entscheiden sich ihrer Fitness angemessen für die 3 km- oder die 6 km- oder die 10 km Strecke. Die 3 km Strecke ist gut mit dem Rollator und mit dem Kinderwagen zu absolvieren. Es bestehen keine Sollzeiten. Unterwegs werden sie Streckentrennungen antreffen. Sie müssen den gewählten Strecken folgen. Auch werden sie Selbstkontrollen antreffen. Dort müssen sie ihre Startkarte abstempeln. Beim Zwischenposten wird die Startkarte von einem Mitglied unserer Wandergruppe gestempelt. Hier können sie sich ausruhen und Getränke und Esswaren zu günstigen Preisen konsumieren.

Wenn sie sich entschieden haben marschieren sie wieder den gelb-roten Klebebändern und Pfeilen nach. Es kann sein, dass sie noch einmal eine Selbstkontrolle antreffen. Dann müssen sie ihre Startkarte wieder selber abstempeln. Beim Ziel angekommen geben sie die Startkarte ab. Ihre Startkarte wird wie folgt ausgewertet: Sie marschierten die 3 km Strecke dann wird dem angegebenen Verein oder ihrer Familie ½ Punkt gutgeschrieben.

Beim Absolvieren der 6 km Strecke werden dem Verein oder der Familie 1 Punkt gutgeschrieben. Haben sie die 10 km gewandert wird dem Verein oder ihrer Familie 2 Punkte dazu gezählt. Die Wandergruppe erstellt am Schluss des Sommermarsch eine Rangliste.

Bevor sie sich nach Hause begeben würden wir freuen uns, wenn sie ihren Hunger stillen und den Durst bei uns löschen würden. Vielen Dank für euren Besuch und ihre Unterstützung. Wir freuen uns sie auch an unserem Sommermarsch im September 2025 wieder begrüßen zu dürfen.

Meinrad Erni

Start- und Kontrollschlusszeiten:

Samstag, 7. September 2024:

7 Uhr bis 14 Uhr - Kontrollschluss: 17 Uhr

Sonntag, 8. September 2024:

7 Uhr bis 13 Uhr - Kontrollschluss: 16 Uhr

wir suchen:
Detailhandelsfachfrau/mann
40 - 80%
für Zell und Huttwil

UrDinkelbrote
UrDinkelzopf

Himbeertörtli

Zeller-Forellen

freie Lehrstelle
Bäcker-Konditor EFZ/EBA
Sommer 2025

Filiale Zell
MO - FR
06.00 - 12.00
14.00 - 18.30
MI & DO
Nachmittag geschlossen
SA
06.00 - 12.00
13.00 - 16.00

BÄCKEREI BIRREK KONDITOREI
Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filiale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baeckerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch



Erfolgreiche Teilnahme am Bernischen Kantonal-Musikfest in Herzogenbuchsee



Am Morgen vom 23. Juni trafen wir uns beim Primarschulhaus und wurden mit einem Car nach Herzogenbuchsee ans Bernische Kantonal-Musikfest chauffiert. Direkt auf dem Festareal angekommen, konnten wir das Instrumentendepot beziehen und uns auf den Parademusikvortrag vorbereiten. Nachdem es am Samstag sehr kühl war und regnete, hatten wir perfekte Wetterbedingungen für unseren Marsch - Sonne und angenehme Temperaturen. Alle gaben ihr Bestes und wurden mit dem fünften Rang belohnt.



Nach dem Mittagessen im riesigen Festzelt fassten wir wieder unsere Instrumente und spielten gemeinsam ein. Mit vollster Konzentration durften wir auf der wackeligen und sehr engen Bühne der Jury das Aufgabenstück der 2. Klasse Brass Band „Snow Island“ vortragen. Nach grossem Applaus war das Selbstwahlstück „Flashback“ an der Reihe. Die Zeit des Jurywechsels nutzte unser Dirigent Beat Ochs damit, uns das grosse Smiley-Bild auf seiner Partitur ein zweites Mal zu zeigen. „Habt Spass!“ 😊

Der Rangverkündigung fieberten alle aufgeregt entgegen. Als es dann hiess, dass wir den fünften Rang erreichten, jubelten wir und freuten uns sehr. Ein gutes Resultat zu erzielen, ist ein toller Lohn für die teils anstrengende Probearbeit. Wir danken allen, die uns ans Musikfest begleiteten und unterstützten.

Gemütliches Sommerkonzert

Am 7. Juli fand bereits zum dritten Mal das Sommerkonzert an einem Sonntagnachmittag statt. Wegen der unsicheren Wettervorhersage und den kühlen Temperaturen entschieden wir uns, es in der Martinshalle durchzuführen. Nachdem man sich mit Pommes, Bratwürsten und Getränken verpflegen konnte, startete der musikalische Teil. Der Auftakt machte die Hinterländer Junior Band. Die jungen Musikant*innen spielten unter der Leitung von Luca Frischknecht fetzige Stücke und begeisterten die Anwesenden. Nach einer kurzen Umbauphase machte sich die Hinterländer Jugend Brass Band bereit. Auch sie stehen unter der Direktion von Luca Frischknecht und gaben abwechslungsreiche Stücke sowie schöne Solopassagen zum Besten. Als dritte Band trat die Brass Band Zell auf. Zu hören gab es verschiedene Stilrichtungen. Von Film- über Marschmusik bis hin zu originaler Brass Band Literatur. Bei den Stücken „Gimme, Gimme, Gimmie“ und „Dance Monkey“ bekamen wir Unterstützung von 4 Musikschüler*innen. Nach dem Motto „Brass macht Spass“ durften sie etwas Brass Band-Luft schnuppern und konnten so teils erste Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln. Nach diesem strengen Tag entliess sich die BBZ in die wohlverdiente Sommerpause und ist jetzt bereits in der Vorbereitungsphase für den Schweizer Brass Band Wettbewerb Ende November und das Jahreskonzert im Dezember.

Jolanda Wagner





Das VW-Bus & Vespatreffen – ein tolles Dorf-Fest!



Mit rund 180 Vespas und paar Büssli verwandelte sich Zell in ein Vespennest!

Das Füreobebier am Freitag fand wieder tollen Anklang und war gut besucht. Bei einem kalten Bier oder bei feinem Wein mit Freunden und Kollegen konnte man den schönen Sommerabend so richtig geniessen. Die Feuerschalen, die einluden zum Cervelats bräteln, gaben ein super Ambiente dazu. DJ Stefu verstand es mit seinem grossen Einfühlungsvermögen die Besucher abzuholen und legte wie immer die richtigen Songs auf.

Am Samstag, wiederum bei schönstem Wetter ging der Festbetrieb um 11.30 Uhr los und die ersten Vespas fuhren ein. Für die Vespa-Fahrerinnen und -Fahrer war es natürlich das Wetter, das zu einem Ausfahrtchen nach Zell geradezu einlud.

Die Besucher verköstigten sich bei dem vielfältigen Angebot mit grillieren, Raclette oder mit der ungarischen Spezialität Baumkuchen.

Um 15.00 Uhr war es soweit und rund 150 Besucher starteten ihre z.T. nostalgischen, knatternden Untersätze und verliessen den Festplatz mit dem wohligen Zweitakt-Geschmäckchen zum Korso. Die herrliche Fahrt führte über den Bodenberg via Gettnau durchs Städtchen Willisau und über die Stocki zurück. Den Mitfahrenden präsentierte sich die herrliche Bergwelt wie die lange Vespa-Kolonne und die Passanten auf der Strecke bedankten sich für den Anblick der wunderschönen Kultmobile mit grosser Aufmerksamkeit.

Die Zurückgebliebenen vergnügten sich bereits auf der Bierinsel, dem Festplatz oder etwas später dann an der Bar. Das Platzgen sorgte wieder wie all die Jahre für Spannung und die drei Erstplatzierten liessen sich von ihren Fans feiern. Für alle war etwas da und DJ Stefu legte für gute Stimmung und das musikalische Ambiente auf.



Live rockten fredy pi & Joli mit akustischer Gitarre und ihren Stimmen durch die goldenen Zeiten der Rock- und Popmusik. Auf dem gut besuchten Fest sah man rundum zufriedene Gesichter und es war eine tolle Atmosphäre in herrlicher Sommernacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Adresse unserer Sponsoren, vorab den Haupt- und Co-Sponsoren Motos Hunkele, Huttwil und der Dorfgarage Wagner, Zell. Ein spezieller Dank gehört auch einmal Alois Kurmann, Gartenbau Zell, der seit x-Jahren immer wieder in eigener Regie den Festeingang wunderbar ausschmückt. Und ein letzter Dank geht an die Anwohner für das Verständnis des etwas höheren Lärmpegels und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.

Paul Wermelinger





GAZ25.ch – Ausstellerinfo für die Gewerbeausstellung im Jahr 2025

Gewerbeausstellung
alles was bruchsch...
GAZ25.ch
19. – 21. September 25
Hüswil

Am 12. Juni 2024 fanden sich rund 100 Anwesende zum Infoevent des GewerbeHinterland in Hüswil ein. Es folgten Informationen aus erster Hand zur Gewerbeausstellung im September 2025.

Passender hätte der Ort für diese Veranstaltung nicht gewählt werden können. In den bestehenden Räumlichkeiten der Firma HB Systeme GmbH erhielten die Interessierten detaillierte Informationen zur geplanten Gewerbeausstellung. Direkt neben ihren bestehenden Hallen realisiert die HB Systeme GmbH um René Hodel, Vorstandsmitglied GewerbeHinterland, in den kommenden Monaten eine neue Produktionshalle. Bevor diese dann in den operativen Betrieb geht, wird sie Austragungsort für die GAZ25.ch unter dem Motto «alles was bruchsch...».

Professionelle externe Beratung und Betreuung

Das OK gewährte Einblick in organisatorische Themen und gab einen ersten groben Zeitplan zum Anlass vom 19. bis 21. September 2025 mit auf den Weg. Im Anschluss informierte Manfred Werner von der Firma ImageWorker AG im Detail zum Messekonzept und zu den finanziellen Rahmenbedingungen. Werner ist ein absoluter Profi in der Organisation von Events und Messen, besonders auch in Bezug auf Gewerbeausstellungen. Speziell viel die Möglichkeit von Gemeinschaftsständen auf. Damit haben verschiedene Firmen die Möglichkeit, gemeinsam einen Stand zu betreiben. So können Synergien genutzt oder ganze Wertschöpfungsketten mit einem gemeinsamen Auftritt präsentiert werden. Ein angenehmer Nebeneffekt sind tiefere Kosten für die einzelnen Aussteller.



Schlagkräftiges OK mit bekanntem Repräsentant

Trägerverein der GAZ25.ch ist ein eigens gegründeter Verein GewerbeHinterland. Die vier GewerbeHinterland-Vorstandsmitglieder Meinrad Brunner, René Hodel, Karin Schwegler und Stefan Keller bilden das Kern-OK. Unterstützt werden sie durch Personen in verschiedenen Stabsstellen. In Bezug auf die Finanzen konnten Marcel Sommer und Patrik Dahinden gewonnen werden. Der erwähnte Manfred Werner berät das OK und Heidi Brechbühler unterstützt in administrativen Tätigkeiten. Als Repräsentant für den Event engagiert sich Urs Marti, Kantonsrat und Ehrenmitglied des GewerbeHinterland. Neuerdings ist er auch Vorstandsmitglied des KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL). Er wird bestrebt sein, den sicherlich top organisierten Event über das Hinterland hinaus ins beste Licht zu rücken.

Anmeldeschluss bis Ende November 2024

Nun sind die rund 180 Mitglieder des GewerbeHinterland und weitere Interessierte Firmen gefragt. Das Ziel ist, mit vielen Ausstellern eine würdige Gewerbeausstellung auf die Beine zu stellen. Nicht zuletzt aufgrund der coronabedingten Absage der letzten Ausstellung ist der Nachholbedarf sicherlich gross. Interessierte können sich bis zum 30. November 2024 anmelden. Weitere Informationen findet man unter www.gaz25.ch

Christian Hügi

Gewerbeausstellung
alles was bruchsch...
GAZ25.ch
19. – 21. September 25
Hüswil





Natürlich Frau sein - Jede Frau ist einzigartig



Der Monatszyklus der Frau

Der Zyklus rhythmisiert das Leben einer Frau. Viele Frauen kämpfen Monat für Monat mit den gleichen Problemen. An den Tagen vor «den Tagen» sind sie geplagt von schlechter Laune, spannenden Brüsten, unreiner Haut und Kopfschmerzen. Für andere beginnt das Leid mit dem Einsetzen der Periode, die starke Schmerzen, Krämpfe, heftige Blutungen und Übelkeit mit sich bringen kann. Und dann sind da noch die Tage nach „den Tagen“. Eine Verschiebung der Vaginalflora und der damit verbundene Juckreiz oder Trockenheit findet statt. Die Ursache dafür findet sich im Hormonhaushalt. Intimwaschlotionen mit Milchsäurebakterien können Abhilfe schaffen. Sie regulieren den pH-Wert der Intimflora und schützen so vor Irritationen. Der passende Milchsäure Gel in der Kombination kann beruhigend wirken, sowie Juckreiz und Brennen lindern.

Wechseljahre - Hormone in Aufruhr

Die Wechseljahre läuten eine neue Phase im Leben einer Frau ein. Durch den sich verändernden Hormonspiegel leiden viele Frauen an Blutungsunregelmässigkeiten, Scheidentrockenheit, Energielosigkeit, Gemütsschwankungen und sehr häufig an den lästigen Hitzewallungen. Schnell werden Hormone verabreicht, welche das Problem nicht an der Wurzel packen, sondern auf später verschieben. Mit passenden Tinkturen unterstützen wir Sie, die Wechseljahre als positiven Prozess in einen neuen Lebensabschnitt zu erleben. Sagen Sie zum Beispiel Adé zur Trockenheit im Intimbereich.

Wichtige unterstützende Tinkturen:

Muskatellersalbei: kann in der Menopause bei Symptomen durch Östrogenrückgang helfen. In den Wechseljahren gibt es einen natürlichen Abbau dieses Hormons. Muskatellersalbei hilft deshalb bei der Gesunderhaltung der Vaginalschleimhaut und der Vaginalflora, ebenfalls kann es bei

Blasenschmerzen mit klarem Urin und Vaginaltrockenheit helfen.

Erdbeurzdorn: Kurbelt die Androgenproduktion an. Androgen ist das Testosteron. Auch Frauen haben diese Sexualhormone in kleinen Mengen. Diese dienen als Vorstufe für die Östrogenbildung und kann so eine Harmonisierung in die Wechseljahre bringen.

Dein Körper ist ein Wunderwerk und besteht aus Billionen von Zellen. Es ist ein ständiger Auf- und Abbau der Zellen und du bekommst laufend einen neuen Körper. Zitat Bruno Tanner

Sehen wir dies als Chance und als Magie des Lebens, so lässt es sich doch gleich viel leichter mit dem Frau sein umzugehen. Freuen wir uns immer wieder unseren Körper neu zu entdecken.

Jede Frau ist einzigartig – unsere Beratung auch.



Intima Waschlotion

RABATT 20%

Bon gültig im September 2024



WUSSTEN SIE?
Dass wir Hörtests durchführen?





Pro SenectuteINFO



«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 24. Oktober im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.

"Was uns im Alter stärkt" - Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Lia Wolf, Dagmersellen (sehr aktive pensionierte Lehrerin), Theres Sägesser, Willisau (pensionierte Hebamme und Craniol-Sakral-Therapeutin), Ledi Herzog, Willisau (Rentner im Unruhestand mit Hobbies Hundezucht und Fotografie) berichten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen und ihren persönlichen Kraftquellen, aus welchen sie Resilienz schöpfen.

Zum Einstieg in diesen spannenden Nachmittag hält Marcel Schuler ein Inputreferat zum Thema «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden». Wieso sollte man ausgerechnet im Alter mutiger werden und wieso macht uns Mut stärker? Freuen Sie sich auf die Antworten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Fredy Pi. Bei einem feinen Zvieri bleibt genügend Zeit zum persönlichen Austausch.

Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum Maria von Magdalena, 14 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)
Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls oder 041 226 11 93. Der Eintritt ist frei.
Austausch bei einem Zvieri.

Esther Peter-Dossenbach

Guido Strebel neuer Ortsvertreter in Zell

Mit Guido Strebel konnte Pro Senectute Kanton Luzern einen neuen und motivierten Ortsvertreter für Zell gewinnen.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Kanton Luzern ist neu Guido Strebel das Bindeglied zwischen der älteren Generation in Zell, sowie der regionalen Beratungsstelle Willisau. Er ist der unmittelbare Repräsentant von Pro Senectute Kanton Luzern in Zell. Bei Bedarf stellt er den Kontakt zu der zuständigen Sozialberatungsstelle her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort.

Die Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Luzern wünscht Guido Strebel viel Erfolg sowie zahlreiche bereichernde Erlebnisse bei seiner neuen Tätigkeit.

Die Kontaktangaben der neuen Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern in Zell sind:

Guido Strebel, St. Urbanstrasse 18, 6144 Zell, Tel. 041 988 11 66

NEW TAVASCAN

EIN NEUER HELD FÜR EINE NEUE ÄRA. MIT SEINEM MARKANTEN DESIGN UND SEINER BEEINDRUCKENDEN LEISTUNG SETZT DER CUPRA TAVASCAN NEUE MASSSTÄBE IN DER WELT DER ELEKTROFAHRZEUGE.

JETZT ENTDECKEN

CUPRA

DORFGARAGE WAGNER AG - 6144 ZELL LU - CUPRAPARTNER.CH/WAGNER-ZELL



Ganzheitlich gesund und bewusst SEIN



Wasser, die Quelle unseres Lebens

Jede unserer lebenden Zellen besteht in der Regel zu ca. 75 % aus Wasser, ein sprudelnder Quell in jeder Zelle! Bei einem 70 kg schweren Mann bedeutet das ungefähr 42 Liter. Davon sind 28 Liter in den Zellen, ca. 10,5 lt. im Zwischenzellraum und 3,5 Liter im Blut.

Wasser formt unseren Körper, ist enorm wichtig für den Flüssigkeitshaushalt, löst feste Bestandteile der Nahrung wie Zucker, einen Teil von Vitaminen und Mineralstoffen. Wasser transportiert die gelösten Nährstoffe zu den Zellen und entfernt Abbauprodukte für eine optimale Lebensfähigkeit.

Wie kommt das Wasser in unseren Körper?

Zur Aufrechterhaltung der Zellhydratation, d.h. zur gesunden Wasseraufnahme für ein gutes Funktionieren unseres Körpers, benötigen Menschen in der Regel, (so lernte ich in der Heilpraktikerschule), pro 25 kg Körpergewicht 1 lt. Wasser / Tag. Dies bedeutet bei einer 50 kg schweren Person sind 2 lt. täglich reines stilles Wasser zu trinken. Folgende Tipps dürfen beachtet werden:

9 wertvolle Tipps für unsere Gesundheit:

1. Ausreichend Wasser trinken: Täglich versuchen ca. 1,5 bis 3 Liter Wasser zu trinken. Die genaue Menge kann je nach Aktivitätslevel, Klima und individuellen Bedürfnissen variieren. (In der Regel: pro 25 kg Körpergewicht 1 lt.) Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt, es gibt auch Ausnahmen.
2. Regelmässig trinken: Anstatt grosse Mengen auf einmal konsumieren, ist es besser über den Tag verteilt regelmässig kleinere Mengen zu trinken.
3. Auf Durst hören: Auf die Signale des Körpers achten. Durst ist ein gutes Indiz dafür, dass mehr Flüssigkeit benötigt wird.

4. Wasserreiche Lebensmittel essen: Entsprechende Lebensmittel mit hohem Wassergehalt in der Ernährung verwenden, wie Obst (z.B. Wassermelonen, Orangen) und Gemüse (z.B. Gurken, Tomaten). PS: Tomatensaft wirkt als wunderbare Prostatakrebs- Prophylaxe, (erhältlich im Wein 44, in Zelle).

5. Vermeidung, Alkohol und koffeinhaltigen Getränken in Massen zu konsumieren: Diese können dehydrierend wirken, also darauf achten, sie nicht übermässig konsumieren (pro Tasse Kaffee, zwei grosse Gläser Wasser). Kaffee übersäuert und entzieht dem Körper wichtige Mineralien, die er benötigt. Gerstenkaffee wäre dabei ein idealer gesunder Ersatz.

6. Sport und Aktivität: Bei körperlicher Betätigung sollte darauf geachtet werden, zusätzlich Flüssigkeit zu sich zu nehmen, um den Verlust durch Schwitzen auszugleichen.

7. Wetterbedingungen berücksichtigen: An heissen Tagen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit ist der Flüssigkeitsbedarf oft höher.

8. Hydratation überwachen: Auf die Urinfarbe achten. Ein hellgelber Farbton deutet auf eine gute Hydratation hin, während dunkler Urin ein Zeichen für Dehydrierung (Flüssigkeitsverlust, bzw. Volumenmangel) sein kann. Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übersäuerung, generelle Schmerzen sind oft die Folge davon.

9. Hochschwingendes Wasser trinken: Es ist wertvoll, hochschwingendes Wasser zu trinken. Die neuen Frequenzprodukte, welche wie «Die Apotheke Gottes wirken», sind für Mensch und Tier die Zukunft. Blutwerte werden wieder normal, Energie wird erhöht, Schmerzen verschwinden, psychische Stabilität wird gewährleistet und vieles mehr.

Die Zukunft der Medizin ist die Arbeit mit Frequenzen. Zitat: Albert Einstein.

Die Zukunft hat bereits begonnen. Weise Menschen wissen, dass sie für ihre Gesundheit selbstverantwortlich handeln. Gerne berate ich Sie.

Claudia Ruckstuhl



Gregor Stöckli
Luzernstrasse 34
6144 Zell
Tel 041 988 12 27
info@gs-moebel.ch
www.gs-moebel.ch

- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel




- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

STEINMANN + RUCH GmbH

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch





Veranstaltungskalender

SEPTEMBER						
DI	3. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung	
MI	4. Sep		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung	
SA/SO	7. Sep	8. Sep	06.00	Wandergruppe SEG Zell	Sommermarsch	
MI	11. Sep		15.30	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir: Erntedank	
MI	11. Sep		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag	
FR	13. Sep		19.00	Fröschlochruugger	Herbstversammlung	
FR	13. Sep		19.30	Hüzeguuger Zell	Herbstversammlung	
SA	14. Sep		19.30	Gewerbe Hinterland	Herbstanlass	
SA/SO	14. Sep	15. Sep		STV Zell	Vereinsreise	
SO	15. Sep		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Betttagsgottesdienst mit Erntedank. Mit Begrüssung von Priester Beat Kaufmann	
DO	19. Sep		18.00	Forum 60plus Zell	Jubilarenständli (Violino)	
DO	19. Sep		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Flanieren im Herz-Zauber mit Apéro	
FR	20. Sep			Redaktionsschluss		
FR	20. Sep		19.30	Männerchor Zell	Rottalsängertreffen in Ebersecken	
SA	21. Sep		16.00	Fröschlochruugger	Fröschlifest	
SA/SO	21. Sep	22. Sep	tags	STV Zell	Marzur in Melchnau	
MI	25. Sep		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Fiire mit de Chline (Gottesdienst für Vorschulkinder)	
DO	26. Sep		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch	
OKTOBER						
Mi	2. Okt			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten		
MI	2. Okt		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung	
SA/SO	5. Okt	6. Okt		Brassband	Lotto	
MO-DO	7. Okt	10. Okt		Kath. Pfarrei Zell	Ministrantenreise des Pastoralraums nach Rom	
MI	9. Okt		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag	
DO	10. Okt		13.30	Forum 60plus Zell	Herbstwanderung	
SA/SO	12. Okt	13. Okt		Kilbi in Zell		
SO	13. Okt			Kath. Pfarrei Zell	Kilbigottesdienst in der Martinshalle	
SO	13. Okt		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Erntedank-Gottesdienst	
MO	14. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung	
DO-SA	17. Okt	19. Okt		STV Zell	Turnerabende - "Best of 100 Jahre"	
SA	19. Okt		09.00	Kath. Pfarrei Zell	Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld Fischbach	
FR	25. Okt			Redaktionsschluss		
FR	25. Okt		20.00	Männerriege	Lottofieber in der Martinshalle	
SA	26. Okt		10.00	Fröschlochruugger	Probesamstag	
SA	26. Okt		17.30	Pfarrei / Frauengem. Zell	FG-Gottesdienst	
SA	26. Okt		18.00	STV Zell	GV STV Zell	
SA/SO	26. Okt	27. Okt		Hüzeguuger Zell	Probeweekend	
MI	30. Okt		18.00	Samariterverein Zell	Blutspende	
DO	31. Okt		10.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch	
DO	31. Okt			Frauengemeinschaft Zell	Adventskalender: Wer macht mit?	
NOVEMBER						
SA	2. Nov			Feuerwehr ZUF	Gesamtübung	
SA/SO	2. Nov	3. Nov		Fröschlochruugger	Probeweekend	
SO	3. Nov		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Familiengottesdienst zum Reformationssonntag	
DI	5. Nov			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten		